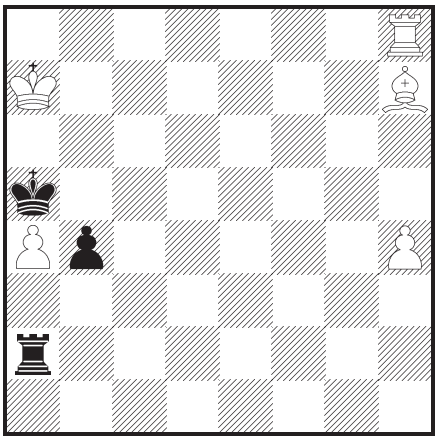
SCHACHCLUB BONN/BEUEL

vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946



Weiß zieht und gewinnt. (Lösung auf Seite 25)

en passant 1/2012

Aus dem Inhalt:

- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31. Januar 2012
- **Mannschaftsaufstellungen**
- Turnierergebnisse
- Endstand der Vereinsmeisterschaft 2011/2012
- Termine

Vorwort

Liebe Schachfreunde,
wieder einmal hat die aktuelle Ausgabe länger auf sich warten lassen. Dafür ist ein recht dickes Heft entstanden, das nicht nur Ergebnisse entält sondern auch einige Wortbeiträge und Analysen. Dafür danke ich Basili und Holger.

(Martin Haag)

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen des Vorstandes **3**
Mitgliederversammlung . . . 3
Neue Mitglieder . . . 5

Unsere Mannschaften **5**
Mannschaftsaufstellungen . . . 6
I. Mannschaft (Regionalliga) . . . 6
II. Mannschaft (Verbandsliga) . . . 7
III. Mannschaft (1. Bezirksklasse) . . . 8

Partien **9**

Turnierergebnisse **11**
Vereinsmeisterschaft 2011/12 . . . 12
Pokalturnier 2011/12 . . . 13
Vereinsschnellschachmeisterschaft 2011/12 . . . 14
Blitzschachjahreswertung 2011/12 . . . 15
Schnellschachjahreswertung 2011/12 . . . 16
Rückblick des Wettkampfleiters . . . 17
Blitzturnierserie . . . 20
Schnellturnierserie . . . 23

Aufgaben **25**

Termine **26**

Impressum **28**

Mitteilungen des Vorstandes

Mitgliederversammlung vom 31. Januar 2012

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.45 Uhr
Anwesende: Oliver Albrecht, Lutz Bohne, Swen Holger Brunsch, Niels Christensen, Thomas Dietz, Jürgen Eckermann, Werner Ehlers, Thorsten Frühbuss, Andreas Basilius Gikas, Matthias Koch, Thomas König, Hans-Bernd von der Lippe, Roger Lorenz, Bernhard Strowitzki (ab 20.20 Uhr)

TOP 1 (Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung)

Matthias Koch begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.

TOP 2 (Genehmigung der Tagesordnung)

Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 3 (Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 26.01.2010)

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 4 (Ehrung der Turniersieger und Jubilare)

Basilius Gikas ist unser Vereinsmeister. Er wurde ebenfalls Gewinner der Schnellschachserie, des Sommerturniers und des Vereinspokals. Oliver Albrecht entschied die Blitzturnierserie und den Bayerpokal für sich. Die Vereinsschnellschachmeisterschaft gewann Matthias Koch.
Für ihre langjährige Mitgliedschaft werden Thomas König, Peter Roemer, Hans Ferdinand Stuch und Wilfried Wolfgang jeweils mit einem Buch geehrt.
Werner Ehlers erhält für seine Frau einen Blumenstrauß als Dank für ihre Unterstützung des Engagements ihres Mannes für unseren Verein.
Wir halten eine Schweigeminute für Walter Dombrowski, einen verstorbenen Freund unseres Vereins.

TOP 5 (Berichte des Vorstandes)

Unser Pfingstturnier im Gustav-Heinemann-Haus hatte 45 Teilnehmer, das Allerheiligenturnier wegen einer Konkurrenzveranstaltung in Köln etwas weniger. Das Weihnachtsblitzturnier war ebenso gut besucht wie im Vorjahr. Für das „Weihnachtslicht“ des Bonner Generalanzeigers kam eine Spende von 500 Euro zu Stande. Wir erschienen dort freilich ohne Bericht nur in der Spendenliste.
Unser Verein hat nach einem Austritt zum Jahresende 2011 45 Mitglieder. Neue Mitglieder traten dem Verein 2011 nicht bei. Wegen der Haftungsfrage gab es kein Grillfest. Unsere Homepage hat keine Fortschritte gemacht, eine Überarbeitung noch in diesem Jahr erscheint uns wichtig.
Wegen freigelassener Bretter in Mannschaftskämpfen sind 2011 Bußgelder in Höhe von 225 Euro entstanden. Dies sowie insbesondere der unerwartete Wegfall des Mietzuschusses der Stadt von 420 Euro führten in der Bilanz des Jahres 2011 zu einem geringen Minus von etwas mehr als 400 Euro.

TOP 6 (Berichte der Kassenprüfer)

Werner Ehlers und Lutz Bohne erklären, dass die Kasse übersichtlich und gut geführt wurde, und empfehlen die Entlastung des Rechnungsführers.

TOP 7 (Aussprache zu den Berichten)

Werner Ehlers regt an, säumige Beitragszahler kurzfristiger zu mahnen und bei Nichtzahlung aus dem Verein auszuschließen.
Wir überlegen, auch im Zusammenhang mit der Homepage, ob wir Vereinsfarben oder sogar ein Vereinslogo brauchen könnten.

TOP 8 (Entlastung des Vorstandes)

Roger Lorenz übernimmt die Leitung der Versammlung. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder angenommen.

TOP 9 (Neuwahlen)

a) Vorstand

Auf Vorschlag von Roger Lorenz wird Matthias Koch einstimmig bei eigener Enthaltung zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt Er übernimmt daraufhin wieder die Leitung der Versammlung. Neugewählt werden sodann:
2. Vorsitzender und Materialwart: Thorsten Hennings (einstimmig)
1. Spielleiter: Andreas Basilius Gikas (einstimmig bei eigener Enthaltung)
2. Spielleiter und Ordnungsdienst-Verantwortlicher: Oliver Albrecht (einstimmig bei eigener Enthaltung)
Rechnungsführer: Swen Holger Brunsch (einstimmig bei eigener Enthaltung)
Schriftführer: Thomas Dietz (einstimmig bei eigener Enthaltung)
Pressewart: Niels Christensen (einstimmig bei eigener Enthaltung)
Chefredakteuer des *en passant*: Martin Haag (einstimmig)

b) Spielausschuss

n den Spielausschuss werden folgende Mitglieder einstimmig (im Block) gewählt: Thomas Dietz, Thorsten Frühbuss, Thomas König, Hans-Bernd von der Lippe und Bernhard Strowitzki. Außerdem gehören der 1. Vorsitzende und der 1. Spielleiter laut Satzung qua Amt dem Spielausschuss an.

c) Kassenprüfer

Zu neuen Kassenprüfern werden Werner Ehlers (auf 1 Jahr) und Roger Lorenz (auf 2 Jahre) gewählt. Die Wahl erfolgt einstimmig.

TOP 10 (Haushaltsentwurf für 2012 mit Festlegung des Mitgliedsbeitrags)

Der von Swen Holger Brunsch vorgelegte Haushaltsplan wird einstimmig verabschiedet. Ebenfalls einstimmig wird die Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages beschlossen. In die Neugestaltung der Homepage des Vereins empfiehlt die Versammlung maximal 800 Euro zu investieren. Für diese Summe sprechen sich neun Anwesende, für maximal 500 Euro fünf Anwesende aus.

TOP 11 (Antrag des Vorstands auf Präzisierung des Vereinsnamens)

Die Diskussion über den Antrag erweist, dass sowohl Befürworter als auch Gegner neben dem bisherigen und dem vorgeschlagenen neuen Vereinsnamen weitere Namen für

erwägenswert halten. Der Antrag wird daraufhin mit 3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt, um im nächsten Jahr auf der Grundlage weiterer Vorschläge über den Vereinsnamen beraten zu können.

TOP 12 (Antrag des Vorstands auf Eintragung des Vereins ins Vereinsregister)

Der Antrag auf Eintragung des Vereins ins Vereinsregister wird einstimmig angenommen. Die vorliegende, auch mit der Einladung versandte Satzung wird unter Beibehaltung des bisherigen Vereinsnamens (s. TOP 11) einstimmig verabschiedet.

TOP 13 (Anträge)

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

TOP 14 (Spielbetrieb und Veranstaltungen)

Die bisher durchgeführten Turniere und Turnierserien werden beibehalten. Die Vereinsschnellschachmeisterschaft findet am 27.03.2012 statt. Bei Teilnahme von mindestens zwei Frauen wird bei den Schnellturnieren im GHH künftig ein Preis vergeben.
Für die Verlegung von Partien bei der Vereinsmeisterschaft soll weiterhin die bisherige liberale Regelung gelten.

TOP 15 (Verschiedenes)

Die ARAG-Versicherung bietet gegen einen Jahresbeitrag von 180 Euro eine Versicherung an, die Sachschäden abdeckt, die an Kraftfahrzeugen von Mitgliedern bei Fahrten zum Training, zu Turnieren, zu Wettkämpfen und zu Vereinsversammlungen entstehen (bei einer Eigenbeteiligung von 350 Euro und nachrangig gegenüber bereits bestehenden Versicherungen). Eine kurze Diskussion ergibt, dass daran kein Interesse besteht.
Werner Ehlers erneuert seinen Vorschlag aus dem letzten Jahr, die Saisonabschlussfeier in Form eines Grillfestes durchzuführen.

(Thomas Dietz, Schriftführer)

Neue Mitglieder

Der Verein begrüßt als neue Mitglieder:
Sebastian Lewalder, Reinhard Auschkalnis und Jürgen Mellein.
Wir wünschen allen neuen Mitgliedern, daß sie sich bei uns wohl fühlen und viel Spaß und Erfolg haben.

Unsere Mannschaften

Schachverband Mittelrhein e. V.

Rangfolgemeldung für die Spielzeit 2012/13
Mannschaftsbogen

Verein	SC BONN/BEUEL ZPS-NR. 662 43
Mannschaft	1.Mannschaft
Spielklasse	SVM Verbandsliga Ost (??)
Mannschaftsführer	Haag, Martin Pfaffenweg 13 53227 Bonn Tel: 01512/5330731 E-Mail: haag.martin@gmail.com
Zustellungsvertreter	Dr. Koch, Matthias Burbacher Str. 150 53129 Bonn Tel: 0228 694879 E-Mail: m.koch@uni-bonn.de
Spiellokal	Tenten-Haus der Begegnung An der Wolfsburg 1 53225 Bonn-Beuel

Rang-Nr.	Paß-Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Nat.
1	0045	Haag, Martin		
2	1011	Christensen, Niels		
3	0265	Hoppe, Thilo		
4	0287	Gikas, Andreas Basilius		
5	0084	Lorenz, Roger		
6	0068	Albrecht, Oliver		
7	1017	Dzierzenga, Stefan		
8	0136	Böning, Christoph		
1001	0276	Dr. Koch, Matthias		
1002	1000	Pissarev, Boris		

Schachverband Mittelrhein e. V.

Rangfolgemeldung für die Spielzeit 2012/13
Mannschaftsbogen

Verein	SC BONN/BEUEL ZPS-NR. 662 43
Mannschaft	2.Mannschaft
Spielklasse	Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg Bezirksliga
Mannschaftsführer	Von der Lippe, Hans Bernd Erlenweg 35 53227 Bonn Tel: 015772871594 E-Mail: ----
Zustellungsvertreter	Dr. Koch, Matthias Burbacher Str. 150 53129 Bonn Tel: 0228 694879 E-Mail: m.koch@uni-bonn.de
Spiellokal	Tenten-Haus der Begegnung An der Wolfsburg 1 53225 Bonn-Beuel

Rang-Nr.	Paß-Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Nat.
9	1016	Frühbuss. Thorsten		
10	0062	Heidler, Norbert Klaus		
11	0015	Schmidt, Theo		
12	1001	Lorenz, Steffen		
13	0070	Dr. Moroz, Boris		
14	1019	Iljazi, Qani		
15	0021	Von der Lippe, Hans Bernd		
16	0221	König, Thomas		
2001	0229	Gessinger, Winfried		
2002	0125	Winter, Gerhard		
2003	1012	Hohmann, Reinhard		
2004	1025	Auschkalnis, Reinhard		
2005	1015	Cossey, Aaron		

Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg e. V.

Rangfolgemeldung für die Spielzeit 2012/13
Mannschaftsbogen

Verein	SC BONN/BEUEL ZPS-NR. 662 43
Mannschaft	3.Mannschaft
Spielklasse	Bezirksklasse SBZ Bonn/Rhein-Sieg
Mannschaftsführer	Strowitzki, Bernhard Quantiusstr. 12 53913 Swisttal Tel: 0228 - 631968 E-Mail:
Spiellokal	Tenten-Haus der Begegnung An der Wolfsburg 1 53225 Bonn-Beuel

Rang-Nr.	Paß-Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Nat.
17	1018	Kaltofen, Hartmut		
18	0190	Stuch, Hans Ferdinand		
19	0058	Hennings, Thorsten		
20	1004	Buch, Viktor		
21	0025	Kaspar, Wolfgang		
22	0284	Dietz, Thomas		
23	0129	Wolfgang, Wilfried		
24	0291	Strowitzki, Bernhard		
3001	0292	Dr. Brunsch, Swen Holger		
3002	0289	Saul, Siegmar		
3003	1020	Pahl, Stefan		
3004	1013	Hofmann, Simon		
3005	1022	Mellein, Jürgen		
3006	1021	Lewalder, Sebastian		
3007	0089	Herbrand, Ruth		

Partien

Glosse: Anwendung des Rheinischen Grundgesetzes auf eine Schachpartie

Nach ewigen Zeiten habe ich mal wieder angefangen, im Internet Schach zu spielen. Genauer gesagt auf *www.schach.de*.
Hier nun meine Partie gegen Schachtherapeut, ein Gegner mit einer Wertungszahl von 2076, meine lag vor dieser Partie bei 1649. Also an sich eine klare Angelegenheit.
Schachtherapeut (Manfred Herbold) vs. Holgie (Holger Hanke)
13.12.2011, 15min+5s

1. e2–e4 c7–c5
2. b2–b4

da sitzt man auf einem Stuhl, sieht b4, fragt sich was das ist, ist man hier noch im Sizilianer? Also Anwendung von Artikel 8 des Rheinischen Grundgesetzes:
Wat wellste machen? Füge Dich in Dein Schicksal, Bange machen gilt nicht.

2. ... b7–b6
3. b4×c5 b6×c5
4. ♘b1–c3 ♘b8–c6
5. ♘g1–f3 ♗c8–b7
6. ♖a1–b1 ♖a8–b8
7. d2–d4 e7–e6?

7...c×d4 8.♘×d4 ♘f6= ist vorzuziehen.

8. d4–d5 ♘c6–d4

8...♘a5 9.♗f4 ♖c8 10.♗e2± hält die Figuren auf dem Brett, obwohl auch in diesem Fall die schwarze Stellung grottenschlecht ist.

9. ♘f3×d4 c5×d4
10. ♕d1×d4 ♘g8–f6?

10...♗a8 11.♗b5 ♖b6± Weiß entwickelt die letzte Figur und würde nach der Rochade wohl richtig gut stehen.

11. ♕d4×a7

Das ist etwas ungenau, Nach 11.♗f4 hätte es Weiß noch etwas leichter gehabt : 11...♖c8 12.♖×b7 ♗c5+−

11. ... ♕d8–c7
12. ♘c3–b5 ♕c7–c8
13. ♗c1–f4 d7–d6
14. ♗f4×d6 ♘f6–d7
15. d5×e6

15.♗×b8 und Weiß gewinnt nach 15...♕×c2 16.♘c7+ ♔d8 17.♖×b7 ♕c1+ 18.♔e2 ♕c2+ 19.♔f3 ♕c3+ 20.♕e3 ♕f6+ 21.♔e2 ♗c5+−

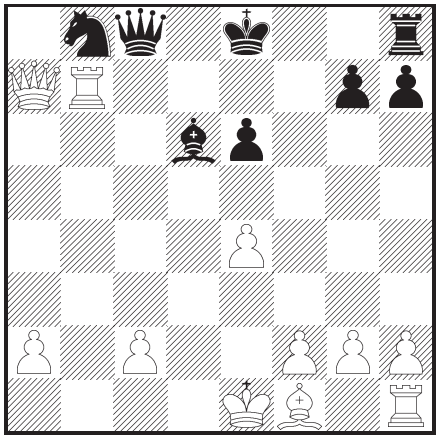
15. ... f7×e6
16. ♗d6×b8

16.♗d3 entwickelt die Stellung weiter, der Vorteil wird noch größer: 16...♖a8 17.♘c7+ ♕×c7 18.♕×a8+ ♗×a8 19.♗×c7 ♗a3+−

16. ... ♘d7×b8
17. ♘b5–d6+!

Hinlenkung

17. ... ♗f8×d6
18. ♖b1×b7



18.♕d4!? ist genauer, verhindert zum Beispiel den Zug ♕c3+: 18...♕c7 19.♖×b7 ♕×b7 20.♕×d6 ♔f7 21.♕f4+ ♔e7 22.♕g5+ ♔f7 23.♕h5+ g6 24.♕f3+ ♔e7+−
Mein Gegner hat bis hier seine Partie mustergültig angelegt, zumindestens was die Entwicklung am Damenflügel in Verbindung mit Angriff auf meine Stellung betrifft: Eine Qualität und drei Bauern mehr, Angriff auf den Bauern g7. Was will mein Gegner sonst noch? Womit wir bei den Artikeln 1, 2 und 4 wären:
Et es wie et es. Sieh den Tatsachen ins Auge.
Et kütt wie et kütt. Hab keine Angst vor der

Zukunft.
Watt fott es es fott. Jammere den Dingen nicht nach.

Allerdings ist seine Stellung am Königsflügel etwas unterentwickelt. Der Läufer in der Grundstellung, aus dem Grund auch nicht rochiert. Also dachte ich so bei mir, dass ein Königsangriff meinerseits jetzt an der Zeit wäre, bevor ich endgültig eingemacht werde. Also

18. ... ♕c8–c3+
19. ♔e1–d1

um den Bauern c2 zu decken, der wäre ja möglicherweise sonst mit Schach vom Brett gegangen.

19. ... 0–0

Mit der Rochade wird der Springer auf b8 ein zweites Mal gedeckt. Die Dame auf c3 deckt g7, also findet da im Moment kein Turmschach statt. Einmal tief durchatmen.

20. ♕a7–b6

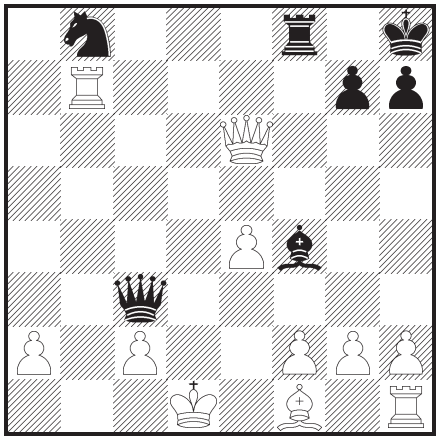
Die Dame auf b6 greift den Läufer auf d6 und den dahinter stehenden Bauern auf e6 an. Somit wieder ein multifunktionaler Zug meines Gegners. Was bleibt mir da anderes über als den armen Läufer aus der Schusslinie zu bringen, auch wenn es da den Bauern kostet. Also ...

20. ... ♗d6–f4
21. ♕b6×e6+ ♔g8–h8

Oder auch Anwendung von Artikel 7:
Kenne mer nit, bruche mer nit, fott damet!

Hmm, betrachten wir jetzt noch mal die Stellung: Weiß hat vier Bauern und immer noch eine Qualität mehr. Wenn er jetzt noch die Schwerfiguren abwickelt wird er das Endspiel locker gewinnen. Das einzig Dumme für Weiß: Das Feld d2 blinkt momentan verdächtig vor sich hin, es droht ein einzügiges Matt.

Hier kommt wohl der Artikel 6 in Betracht: *Et bliev nix wie et wohr.* Sei offen für Neuerungen.



Wie soll jetzt Weiß das Matt verhindern? Turm nach d7 wäre eine Möglichkeit und gibt damit die Qualität zurück. Mein Gegner wollte aber den Turm behalten und zog ♕d5.

22. ♕e6–d5 ♘b8–c6

um den nach d4 zu bringen, das unterbricht die Deckung des Feldes d2 durch die Dame. Es droht gleichzeitig Turm d8 mit Angriff auf Dame und König. Ein möglicher Zug wäre hier wohl der Rückzug des Turmes nach b3 gewesen. Das vertreibt die Dame vom Feld c3. Die sofortige Mattdrohung ist damit erstmal verhindert. Obwohl dann 23...♕a1+ 24.♔e2 ♖d8 mit Angriff auf die Dame eine neue Drohung bringt. Falls die Dame den Springer auf c6 schlägt, wird mit ♕d1 Matt gesetzt.

23. ♗f1–d3?? ♘c6–d4

♘d4 war natürlich in diesem Moment so etwas von überflüssig... Hier hätte man nach 23.♗d3 erst mal Artikel 10 zur Anwendung bringen müssen:
Wat soll dä Quatsch? Stelle immer erst die Universalfrage.
23...♕d2 setzt hier natürlich sofort Matt. Mit dem Springer auf d4 kann man auch ein Grundlinienmatt machen. Mein Gegner dachte sich wohl in dem Moment: wenn der das Matt einmal übersieht, dann vielleicht auch ein zweites Mal.

24. ♕d5×d4

Also das Angebot eines Damenopfers durch

♕×d4. Aber ich dachte dann so bei mir: Wende Artikel 3 an:
Et hätt noch immer jot jejange.
und setz jetzt mal auf d2 Matt:

24. ... ♕c3–d2

0 - 1

Ob mein Gegner bei Ende der Partie Artikel 5 (*Do laachste Dich kapott.*) und damit eine gesunde Einstellung zum Humor, angewandt hat, entzieht sich meiner Kenntnis.

Für die Leser dieses Beitrages wünsche ich Artikel 9:
Mach et jot ävver nit zu off! Und damit die Bitte auf die Gesundheit zu achten.

Falls die Mannschaften, und damit auch die Mitspieler derselben, die restlichen Kämpfe der Saison gewinnen sollten, hätte ich in diesem Fall nichts gegen diesen Verstoß gegen Artikel 9.

(Anmerkungen von Holger Hanke)

Turnierergebnisse

Vereinsmeisterschaft SC Bonn/Beuel

2011/2012

Kreuztabelle im Schweizer-Systemnach der 7. Runde

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Punkte	Buchh
1.	Koch,Matthias,Dr.	1892		½	½			1	1	0					1	1							5.0	29.5
2.	Gikas,Andreas Basil	**2192**	½		½	½		1		½	1						1						5.0	29.5
3.	Christensen,Niels	**2296**	½	½			½			1	½	1								1			5.0	26.5
4.	Lorenz,Roger	**2229**		½			0			½	1	½	1	1									4.5	27.5
5.	Iljazi,Qani				½	1			0	0				1		1		1					4.5	27.0
6.	Lorenz,Steffen	**2001**	0	0						1			½		1		1		1				4.5	25.0
7.	Pissarev,Boris	**2050**	0				1				0	½				+			1	1			4.5	21.5
8.	Albrecht,Oliver	**2159**	1	½	0	½	1	0			1												4.0	32.0
9.	Moroz,Boris,Dr.	1873		0	½	0			1	0								1				1	3.5	25.5
10.	Dzierzenga,Stefan	**2215**			0	½			½							½	½	½			1		3.5	23.5
11.	Brunsch,Swen Holg	1419				0		½						1		0		½			½	1	3.5	19.0
12.	Ehlers,Werner	1684				0	0						0		½				+			1	3.5	18.0
13.	Strowitzki,Bernhard	1459	0					0						½				+	1	0		1	3.5	17.5
14.	Schmidt,Theo	1919	0				0		-			½	1				1	½					3.0	26.5
15.	von der Lippe,Hans-	1880		0				0				½				0			1		½	1	3.0	18.0
16.	Bohne,Lutz	**2026**					0				0	½	½		-	½						1	2.5	21.5
17.	Buch,Viktor	1567						0	0					-	0		0					1	1.0	22.5
18.	Pagenkopf,Henrik	1614			0				0						1						-		1.0	14.0
19.	Gessinger,Winfried	**1888**										0	½				½			-			1.0	11.0
20.	Saul,Siegmar	1449									0		0	0	0		0	0	0				0.0	20.5

Stichkämpfe um die Plätze 1 - 3

Gikas,B - Christensen,N	1-0
Christensen,N - Koch,M	0-1
Gikas,B - Koch,M	1-0

Endstand nach Stichkampf

1. Gikas, Andreas Basilius
2. Dr.Koch, Matthias
3. Christensen, Niels

VEREINSPOKAL SC BONN/BEUEL 2001/12

Achtelfinale	Viertelfinale	Halbfinale	Finale	Halbfinale	Viertelfinale	Achtelfinale
Christensen,N						Gessinger,W (w)
	Christensen,N (w)				Gessinger,W (w)	1 - 0
frei						Dzierzenga,S (s)
	1 - 0	Christensen,N (s)		Gessinger,W (s)	1 -0	
Ehlers,W (w)						Buch,V (w)
1 - 0	Ehlers,W (s)				Buch,V (s)	1 - 0
Saul,S (s)						Eckermann,J (s)
		1/2 (0 -2 Blitz)	Albrecht,R (w) / Lorenz, R (s)	1 - 0		
Mellein (w)						Koch,M (w)
0 - 1	Iljazi,Q (w)				Koch,M (s)	1 - 0
Iljazi,Q (s)						Lewalder,S (s)
	0 - 1	Albrecht,O (w)		Lorenz,R (w)	1 - 0	
frei						frei
	Albrecht,O (s)				Lorenz,R (w)	
Albrecht,O						Lorenz,R

Vereinsschnellschachmeisterschaft

SC Bonn/Beuel 2011/12

Kreuztabelle im Schweizer-Systemnach der 6. Runde

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Punkte	Buchh
1.	Dzierzenga,Stefan	**2215**		½	1	1	1				1	1					5.5	21.0
2.	Lorenz,Roger	**2229**	½		0	1		1	½				1				4.0	22.5
3.	Iljazi,Qani		0	1						0			1		1	1	4.0	16.0
4.	Gikas,Andreas Basil	**2192**	0	0			1	½	1				1				3.5	22.5
5.	Ehlers,Werner	1684	0			0		1		½				1		1	3.5	17.5
6.	Albrecht,Oliver	**2159**		0		½	0			1				1	1		3.5	17.0
7.	Lorenz,Steffen	**2001**		½		0				½	1		½			1	3.5	16.0
8.	Koch,Matthias,Dr.	1892			1		½	0	½		1		0				3.0	20.0
9.	Winter,Gerhard	1779	0						0	0		1		1	1		3.0	18.0
10.	Bohne,Lutz	**2026**	0								0		0	1	1	1	3.0	14.0
11.	von der Lippe,Hans-	1880		0	0	0			½	1		1					2.5	21.0
12.	Strowitzki,Bernhard	1459					0	0			0	0			1	1	2.0	14.0
13.	Dietz,Thomas	1613			0			0			0	0		0		1	1.0	15.5
14.	Lewalder,Sebastian	1200			0		0		0			0		0	0		0.0	17.0

OFFENE BLITZMEISTERSCHAFT SC BONN/BEUEL 2011/12

Pl	Name, Vorname	Verein	JUL	AUG	SEP	Okt	NOV	DEZ	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	PKT
1.	Albrecht, Oliver	SC Bonn / Beuel	40		40	40		"20"	30	26		24	40	40	280
2.	Roßkothen, Arnd	Uedemer SC						35	22	40	30	35	35	26	223
3.	Queck, Rainer	SV Hennef 1927	35					12		30	10	22	30	35	174
4.	Dr. Moroz, Boris	SC Bonn / Beuel	8			20		26	24	24		20	14	14	150
5.	Gikas, Basilius	SC Bonn / Beuel				26		40	20			26	26		138
6.	v. d. Lippe Hans Bernd	SC Bonn / Beuel	16		10	16			8		20	18	20	10	118
7.	Seger, Rüdiger	SG Trier			35						40	40			115
8.	Iliazi, Qani	SC Bonn / Beuel			20	"6"		10	10	18	8	14	24	8	112
9.	Kolar, Dusan	Brühler SK	26		16			30			35				107
10.	Neese Hans-Joachim	SV Hennef 1927			30	10			2			6	22	22	92
11.	Raabe, Joachim	Brühler SK 1920	30		26			6			26				88
12.	Vierbuchen, Joachim	SVg Hamm	24			8			6	20				30	88
13.	Dr. Koch, Matthias	SC Bonn / Beuel			22			4		35		16			77
14.	Dehmel,Jens	VdSF Stadtverwaltung Bonn				18		22			6	12	18		76
15.	Lorenz, Roger	SC Bonn/Beuel				30			40						70
16.	Riefer, Alexander	SC Limperich			14	4			26		24				68
17.	Hensel, Jürgen	vereinslos			8				16		22			12	58
18.	Eckermann, Jürgen	Godesberger SK			4					14		2	16	20	56
19.	Bohne, Lutz	SC Bonn / Beuel	22		12	12		8							54
20.	Lorenz, Steffen	SC Bonn / Beuel								22	12	8	10		52
21.	Heidler, Norbert	SC Bonn / Beuel	18		2								12	16	48
22.	Wolfgang, Wilfried	SC Bonn / Beuel						2			16	10		18	46
23.	Groß, Werner	SG Niederkassel				22			18						40
24.	Christensen, Niels	FC Bayern München							35			4			39
25.	Schmidt, Theo	SC Bonn / Beuel			24			14							38
---.	Adimi, Shahriar	Godesberger SK						24			14				38
27.	Akstinat, Sven-Holger	SF Lohmar				35									35
28.	Horstmann, Olaf	Godesberger SK										30			30
29.	Kutzner, Stephen	SC 1950 Remagen	12					16							28
30.	Winter, Alexander	SC Limperich	20		6										26
31.	Lopatina, Olga	Godesberger SK				24									24
---.	Hornischer, Josef	Godesberger SK 1929												24	24
33.	Pissarev, Boris	SC Bonn / Beuel			18										18
---.	Workowski, Uwe	SV Wermelskirchen						18							18
---.	Egner, David	vereinslos									18				18
36.	Kohler, Otto	Schwarze Pumpe Freiburg								16					16
37.	Kies, Wolfgang	SC 1950 Remagen	14												14
---.	Soppa, Christoph	SSG Humgen-Lich				14									14
---.	Kurnosov, Sergej	SC Limperich							14						14
40.	Schumacher, Helmut	SC Limperich	10											4	14
41.	Müller, Marco	TSV Schott Mainz							12						12
---.	Lewalder, Sebastian	SC Bonn / Beuel								12					12
43.	Winter, Gerhard	SC Bonn / Beuel											6	6	12
44.	Romann, Michael	SC Bad Neuenahr											8		8
45.	Klein, Georg	vereinslos	6												6
46.	Ackermann, Ute	vereinslos							4						4
---.	Fuhrmann,	vereinslos	4												4
48.	Kuznetsova, Tatiana	SC Limperich									4				4
49.	Dr. Brunsch, Swen Holger	SC Bonn / Beuel				2					2				4

OFFENE SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT SC BONN/BEUEL 2011/12

Pl	Name, Vorname	Verein	JUL	AUG	SEP	Okt	NOV	DEZ	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	PKT
1.	Albrecht, Oliver	SC Bonn / Beuel			40	40	35	40	40	40	35	"30"	"30"	40	310
2.	Neese Hans-Joachim	SV Hennef 1927			30	35	26		30	22	22	40	40		245
3.	Gikas, Basilius	SC Bonn / Beuel			35	22				30	40	35	35		197
4.	Lorenz, Steffen	SC Bonn / Beuel			4	24		26	26	35	18		26	35	194
5.	Iliazi, Qani	SC Bonn / Beuel			16	18	30	35	24	20	"14"	24	20		187
6.	Schumacher, Helmut	SC Limperich				8	20	22	14	16		20		14	114
7.	Soppa, Christoph	SSG Humgen-Lich			12	12	22		22	26		18			112
8.	v. d. Lippe Hans Bernd	SC Bonn / Beuel			14				20	24	12		24	16	110
9.	Dr. Brunsch, Swen Holger	SC Bonn / Beuel			6				10	14	8	22	22	24	106
10.	Winter, Alexander	SC Limperich			8	14	40		18						80
11.	Pissarev, Boris	SC Bonn / Beuel			26	20	24								70
12.	Strowitzki, Bernhard	SC Bonn / Beuel			2		16	16	12		2			22	70
13.	Bohne, Lutz	SC Bonn / Beuel				30			35						65
14.	Lewalder, Sebastian	SC Bonn / Beuel							8	2		26	18	10	64
15.	Dr. Koch, Matthias	SC Bonn / Beuel			18					18	26				62
16.	Eckermann, Jürgen	Godesberger SK				26		24		6					56
17.	Winter, Gerhard	SC Bonn / Beuel			10					8	20			18	56
18.	Heidler, Norbert	SC Bonn / Beuel			24						24				48
19.	Fuhrmann, Philipp	vereinslos				6	14	20							40
20.	Zarevakilabadi, Kazem	Godesberger SK						18	16		6				40
21.	Kuznetsova, Tatiana	SC Limperich								10				26	36
22.	Müller, Marco	TSV Schott Mainz									30				30
---.	Queck, Rainer	SV Hennef 1927												30	30
---.	Saglam, Bülent	SK Doppelbauer Kiel						30							30
25.	Hermann, Sebastian	vereinslos				10	18								28
26.	Ehlers, Werner	SC Bonn / Beuel								12	16				28
27.	Mellein, Jürgen	SC Bonn / Beuel							6	4		14			24
28.	König, Thomas	SC Bonn / Beuel			22										22
29.	Buch, Viktor	SC Bonn / Beuel			20										20
---.	Auschkalnis, Reinhard	SC Bonn / Beuel												20	20
31.	Pagenkopf, Henrik	SC Bonn / Beuel				16									16
---.	Bierbach, Roman	vereinslos										16			16
33.	Vollenbröker, Florian	DJK Eintracht Coesfeld												12	12
34.	Kohler, Otto	Schwarze Pumpe Freiburg									10				10
35.	Cossey, Aaron	SC Bonn / Beuel									4				4

Rückblick auf die Schachsaison 2011/12 beim SC Bonn/Beuel

Auch in der vergangenen Saison 2011/12 war das Vereinsleben durch zahlreiche Turnieraktivitäten geprägt. Es wurden die traditionellen Turniere Vereinsmeisterschaft, Vereinspokal, Vereinsschnellschachmeisterschaft, die Monatsturnierserien Blitz- und Schnellschach, das Sommerturnier, der Bayernpokal und das Allerheiligenturnier durchgeführt.
Lediglich unser Pfingstmontagsturnier ist diesmal ausgefallen.
Da uns wie es aussieht die Räumlichkeiten im Gustav-Heinemann-Haus hierfür nicht mehr zur Verfügung stehen, steht die Zukunft sowohl des Allerheiligen- als auch des Pfingstmontagsturnier in den Sternen.

Die Vereinsmeisterschaft war mit u.a. 8 Vertretern aus der 1.Mannschaft so stark besetzt wie lange nicht mehr zuvor. Auch die Anzahl von 20 Teilnehmern war sehr erfreulich. Sie erfüllte dann auch die Erwartung was die Spannung im Kampf um den Titel betraf.
Die Führung wechselte im Verlauf des Turnieres mehrmals. Vor der letzten Runde hatten noch 5 (!!) Teilnehmer (Matthias Koch, Basilius Gikas, Oliver Albrecht, Qani Iljazi und Niels Christensen) die Chance auf den Turniersieg. Keiner (!!) konnte jedoch seine Partie gewinnen so dass am Ende 3 Teilnehmer (Matthias Koch, Basilius Gikas, und Niels Christensen) punktgleich an der Spitze lagen.
Etwas Verwirrung herrschte anschließend, wie in einem solchen Fall zu verfahren ist (Feinwertung oder Stichkampf?). Es wurde ein alter Beschluss ausgegraben, nachdem bei Punktgleichheit an der Spitze Stichkämpfe durchzuführen sind. Nach ebenso spannendem Verlauf in den Stichkämpfen konnte sich dann Basilius Gikas durchsetzen und den Vereinsmeistertitel 2011/12 erringen.
Aus der 2.Mannschaft sind Boris Moroz, der zur Mitte das Turnier sogar anführte und Qani Iljazi, der in der letzten Runde mit seinem Remis gegen Niels Christensen diesem den Turniersieg „vermasselte“ positiv hervorzuheben
Bester Teilnehmer aus der 3.Mannschaft war Swen Holger Brunsch.
Neben den vielen positiven Aspekten gab es (wie soll es auch anders sein) aber auch einige Misstöne, ins besonders was das Nachspielen von Partien betraf. Hier wurde, und da geht die Kritik in erster Linie als Turnierleiter an mich selber, keine klare Linie verfolgt. Der ein oder andere fühlte sich berechtigterweise benachteiligt. Für das kommende Turnier wird hier eine einheitliche Regelung angestrebt.

Neben der Meisterschaft fand auch das Pokalturnier statt, das im Gegensatz zur Meisterschaft im K.o.-Modus ausgetragen wird. Hier ist die Entscheidung noch nicht gefallen. Im Finale stehen Oliver Albrecht und Roger Lorenz und machen den Titel unter sich aus.

Ein weiteres Turnier nur für Vereinsmitglieder ist das Vereinsschnellschachturnier, in dessen Siegeranalen des SC Bonn/Beuel sich diesmal ein neuer Name eintragen konnte. Stefan Dzierzenga gewann das Turnier souverän vor Roger Lorenz. Gratulation hierfür!

Monatsblitzschach und Monatsschnellschach sind unsere wichtigsten Turnierserien, die auch offen für nicht-Vereinsmitglieder sind. Hier den Sieger zu erwähnen hat was mit einer Übertragung gemein, die an einer Stelle hängengeblieben ist und immer wieder denselben Text wiederholt.
Albrecht, Albrecht, Albrecht, Albrecht ….
Seit Jahren schafft es keiner ihm die Jahreswertung im Blitz streitig zu machen und auch im Schnellschach sieht es ähnlich aus. Nachdem er noch im vergangenen Jahr von mir „kritisiert“ wurde, dass er mit nur einem Turniersieg die Blitzwertung gewann, ließ er diesmal keinen

Zweifel aufkommen und konnte 5 (Blitz) bzw. 6 (Schnellschach) Turniersiege für sich verbuchen, mehr als alle anderen Turnierteilnehmer zusammen (!!).
Erfreulich war das Wiedersehen mit einem „alten“ Vereinskollegen. Arnd Roßkothen, der in den 90-Jahren beim SC Bonn/Beuel Mitglied war, nahm an mehreren Blitzturnieren teil und konnte den 2.Platz in der Gesamtwertung erzielen. Den 2.Platz in der Schnellschachgesamtwertung holte sich Hans-Joachim Neese. Beide konnten aber letztendlich den souveränen Sieger Oliver Albrecht nicht gefährden.

Den Bayernpokal holte sich ebenfalls Oliver Albrecht vor Niels Christensen und dem Gast vom SV Wermelskirchen Uwe Workowski.

Das Sommerturnier gewann Basilius Gikas vor Oliver Albrecht und Alexander Winter vom SC Limperich

Das Allerheiligenturnier wurde eine Beute der Godesberger Teilnehmer. Stephan Bröhl gewann vor seinem Vereinskollegen Hans Lotzien und Stephan Kutzner vom SC 1950 Remagen.

Ausblick auf die kommende Saison:

Sämtliche in diesem Bericht erwähnten Turniere erfreuen sich seit Jahren einer großen Beliebtheit so das auch in der kommenden Saison diese Turniere (Ausnahme Allerheiligen- und Pfingstturnier) geplant sind. Lediglich am Austragungsmodus bzw. an den Platzierungskriterien kann man Verbesserungen anstreben

Die Schwäche am Austragungsmodus des Sommerturniers ist z.B., das ein Teilnehmer nach 6 erfolgreichen Runden (Mindestanzahl für die Wertung) sich den Rest des Turnieres schenken kann und fast nicht mehr eingeholt werden kann (nur von einem Neueinsteiger, der dann alles gewinnt).

Auch bei den Monatsturnierserien kann man die Punktevergabe (die 16 besten Teilnehmer bekommen Punkte) kritisieren. Gerade beim Schnellschach sind häufig nicht mehr als 10 Teilnehmer, so dass der „Letzte“ eine beträchtlich Anzahl von Punkten bekommt und dreimal „Letzter“ dann besser als einmal „Erster“ ist.

Die Turnierleitung wird sich hierfür zusammensetzen und den ein- oder anderen Austragungsmodus kritisch überprüfen.

Im Folgenden eine Partie des Vereinsmeisters aus der 2.Runde, der eine Ungenauigkeit des Gegners in der Eröffnung ausnutzt und die Partie mit einem Figurenopfer abschließt.

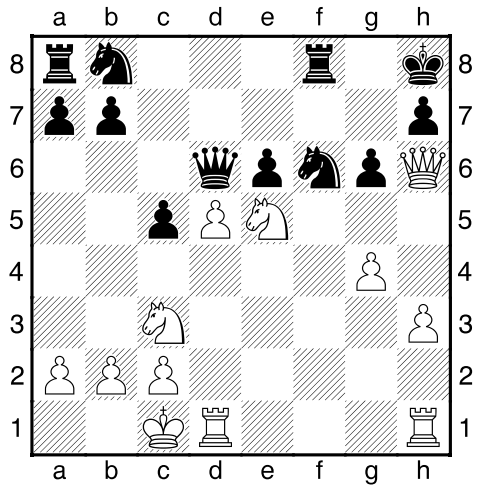
(1507) Gikas,Basili (2136) - Lorenz,Steffen (1877) [B09]
Klubmeisterschaft "SC Bonn/Beuel" Bonn (2.Runde), 21.11.2011

1.e4 d6 2.d4 ♘f6 3.♘c3 g6 4.f4 ♗g7 5.♘f3 c5 6.♗b5+ ♗d7 7.e5 ♘g4 8.♗xd7+ ♕xd7 9.d5 0-0?
[9...dxe5 10.h3 e4 ist die Theoriefortsetzung.]

10.h3 ♘h6 11.g4 dxe5 12.fxe5 e6 13.♗g5!
Es droht Dd2 und der Springer auf h6 hat kein Feld.

13...♔h8 14.♕d2+−

14.... ♘g8 15.0-0-0 f6 16.exf6 ♗xf6 17.♗xf6+ ♘xf6 18.♘e5 ♕d6 19.♕h6!



Weiß droht Sg6. Der Se5 kann nicht genommen werden, da der Turm auf f8 hängt.

19...♔g8 20.♘xg6
Trotzdem, denn Schwarz ist völlig unterentwickelt.

20...hxg6 21.♕xg6+ ♔h8 22.♕h6+ ♔g8 23.dxe6 ♕xe6 24.♘d5
[24.g5 Le3+ 25.Kb1 Sh7 26.Sd5 De4 27.g6 ist noch zwingender]

24...♕d6 25.g5 ♘e4 26.♘f6+ ♖xf6 27.gxf6 ♕xf6 28.♖hg1+ ♔f7 29.♖gf1

Schwarz gibt auf!
1-0

Blitzturnierserie

Blitzturnier Januar 2012 (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Sonneborn
1	R. Lorenz	9.0	54.75
2	Christensen	8.5	50.00
3	Albrecht	7.5	47.25
4	Riefer	7.5	44.50
5	Moroz	7.0	42.50
6	Roßkothen	6.5	38.75
7	Gikas	6.0	34.75
8	Groß	6.0	30.75
9	Hensel	6.0	22.25
10	Kurnosov	6.0	23.50
11	Müller	6.0	28.00
12	Iljazi	5.5	27.00
13	von der Lippe	5.5	20.50
14	Vierbuchen	5.5	25.75
15	Ackermann	5.5	22.00
16	Neese	5.0	15.50
17	Eckermann	4.5	13.25
18	Winter	4.0	8.50
19	Schuhmacher	3.5	10.00
20	Kohler	3.0	5.50
21	Strowitzki	2.0	4.50

Blitzturnier Februar 2012 (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Sonneborn
1	Roßkothen	8.5	42.00
2	Koch	8.0	39.75
3	Queck	8.0	37.75
4	Albrecht	8.0	36.00
5	Moroz	7.0	30.25
6	St. Lorenz	5.5	23.00
7	Vierbuchen	5.0	19.50
8	Iljazi	4.5	20.50
9	Kohler	4.0	14.25
10	Eckermann	4.0	13.00
11	Lewalder	0.0	0.00

Blitzturnier März 2012
(11 Runden Schweizer System)

Platz	Name	Punkte	Sonneborn
1	Seeger	10.0	63.50
2	Kolar	8.5	51.75
3	Roßkothen	8.0	45.00
4	Raabe	7.5	44.25
5	Riefer	7.0	39.00
6	Hensel	6.5	32.25
7	von der Lippe	6.0	32.75
8	Egner	6.0	22.50
9	Wolfgang	6.0	23.75
10	Adimi	5.5	29.25
11	St. Lorenz	5.5	22.25
12	Queck	5.5	25.75
13	Ilyazi	5.5	18.25
14	Dehmel	5.5	18.25
15	T. Kusnetsova	5.0	25.50
16	Brunsch	5.0	20.00
17	Heidler	4.5	13.25
18	Kohler	4.5	13.25
19	Vierbuchen	4.0	15.00
20	Eckermann	3.5	9.75
21	Lewalder	1.5	1.75
22	Mellein	0.0	0.00

Blitzturnier April 2012
(11 Runden Schweizer System)

Platz	Name	Punkte	Sonneborn
1	Seger	10.5	64.00
2	Roßkothen	9.0	53.50
3	Horstmann	7.5	45.50
4	Gikas	7.0	37.50
5	Albrecht	6.5	36.00
6	Queck	6.5	35.00
7	Moroz	6.0	31.75
8	von der Lippe	6.0	28.50
9	Koch	6.0	30.50
10	Iljazi	6.0	21.00
11	Dehmel	5.5	30.50
12	Wolfgang	5.5	22.50
13	St. Lorenz	5.5	19.25
14	Neese	5.0	28.75
15	Christensen	5.0	27.50
16	Eckermann	5.0	19.75
17	Riefer	5.0	26.50
18	Vierbuchen	5.0	14.75
19	Tack	5.0	14.00
20	Hensel	4.5	12.75
21	Kohler	4.5	16.25
22	T. Kuznetsova	4.0	14.00
23	Winter	4.0	13.00
24	Brunsch	3.5	8.25
25	Strowitzki	2.0	4.50
26	Lewalder	0.0	0.00

Blitzturnier Mai 2012 (9 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Sonneborn
1	Albrecht	8.0	37.50
2	Roßkothen	6.5	33.00
3	Queck	6.5	25.75
4	Gikas	5.5	21.50
5	Iljazi	5.5	20.75
6	Neese	5.0	17.00
7	von der Lippe	5.0	18.50
8	Dehmel	4.5	14.00
9	Eckermann	4.0	10.00
10	Moroz	3.5	8.50
11	Heidler	3.5	14.25
12	St. Lorenz	3.0	8.00
13	Romann	2.0	3.50
14	Winter	0.5	1.75

Blitzturnier Juni 2012 (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Sonneborn
1	Albrecht	10.0	58.25
2	Queck	9.5	54.25
3	Vierbuchen	7.5	43.00
4	Roßkothen	7.0	37.75
5	Hornischer	6.0	27.50
6	Neese	6.0	27.00
7	Eckermann	5.5	25.25
8	Wolfgang	5.5	20.00
9	Heidler	5.0	20.50
10	Moroz	5.0	18.25
11	Hensel	5.0	15.75
12	von der Lippe	5.0	12.50
13	Iliazi	4.5	15.25
14	Winter	4.5	12.25
15	Schuhmacher	1.0	0.00

Schnellturnierserie

Schnellturnier Dezember 2011 (5 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	4.0	14.5
2	Iljazi	4.0	12.0
3	Saglam	3.0	15.0
4	St. Lorenz	3.0	14.0
5	Eckermann	3.0	11.0
6	Schuhmacher	2.0	11.5
7	Fuhrmann	2.0	7.5
8	Zarevakilabadi	1.5	13.5
9	Strowitzki	1.5	9.5

Schnellturnier Januar 2012 (6 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	5.0	19.5
2	Bohne	4.0	22.0
3	Neese	4.0	21.5
4	St. Lorenz	4.0	18.0
5	Iljazi	3.5	19.0
6	Soppa	3.5	14.0
7	von der Lippe	3.0	16.5
8	Winter	3.0	15.0
9	Zarevakilabadi	2.0	15.5
10	Schuhmacher	2.0	15.5
11	Strowitzki	2.0	14.5
12	Brunsch	2.0	14.0
13	Lewalder	1.0	10.5
14	Mellein	0.0	8.0

Schnellturnier Februar 2012
(6 Runden Schweizer System)

Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	5.5	21.0
2	St. Lorenz	5.0	21.5
3	Gikas	4.0	22.5
4	Soppa	3.5	16.0
5	von der Lippe	3.0	21.5
6	Neese	3.0	19.5
7	Iljazi	3.0	17.0
8	Koch	3.0	17.0
9	Schuhmacher	3.0	16.0
10	Brunsch	3.0	9.5
11	Ehlers	2.5	15.5
12	T. Kuznetsova	2.5	14.5
13	Winter	2.0	17.5
14	Eckermann	2.0	11.5
15	Mellein	1.0	12.0
16	Lewalder	0.0	14.0

Schnellturnier März 2012
(6 Runden Schweizer System)

Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Gikas	5.5	21.0
2	Albrecht	4.5	22.5
3	Müller	4.0	24.0
4	Koch	4.0	22.0
5	Heidler	4.0	15.0
6	Neese	4.0	14.5
7	Winter	3.5	23.0
8	St. Lorenz	3.5	18.0
9	Ehlers	3.5	12.0
10	Iljazi	3.0	19.0
11	von der Lippe	3.0	17.5
12	Kohler	3.0	13.5
13	Brunsch	2.5	19.5
14	Zarevakilabadi	2.0	18.5
15	Cossey	2.0	15.0
16	Strowitzki	2.0	14.0
17	Schuhmacher	1.0	16.5
18	Furmann	1.0	7.0
19	Lewalder	0.0	13.5

Schnellturnier April 2012
(5 Runden Schweizer System)

Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Neese	4.5	13.0
2	Gikas	4.5	12.5
3	Albrecht	3.0	15.5
4	Lewalder	3.0	10.5
5	Iljazi	2.5	11.0
6	Brunsch	2.0	16.0
7	Schuhmacher	2.0	6.5
8	Soppa	1.5	7.5
9	Bierbach	1.0	12.0
10	Mellein	0.0	12.0

Schnellturnier Mai 2012
(4 Runden Schweizer System)

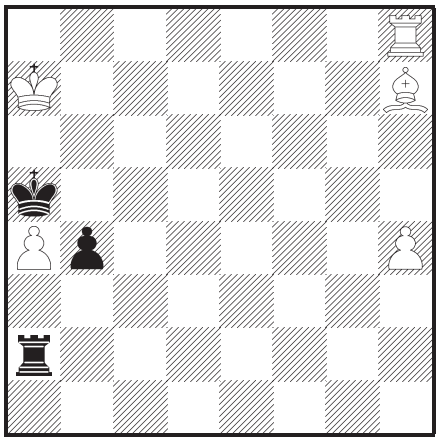
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Neese	3.5	9.5
2	Gikas	3.0	9.0
3	Albrecht	2.5	8.5
4	St. Lorenz	2.0	7.0
5	von der Lippe	2.0	6.5
6	Brunsch	2.0	6.0
7	Iljazi	1.0	9.0
8	Lewalder	0.0	8.5

Schnellturnier Juni 2012 (6 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	5.0	21.5
1	St. Lorenz	5.0	21.5
3	Queck	5.0	21.0
4	T. Kuznetsova	3.5	19.0
5	Brunsch	3.0	21.0
6	Strowitzki	3.0	17.0
7	Auschkalnis	2.5	17.5
8	Winter	2.5	17.5
9	von der Lippe	2.5	17.0
10	Schuhmacher	2.5	14.5
11	Vollenbröker	1.0	14.0
12	Lewalder	0.5	14.5

Aufgaben

Die Aufgabe von der Titelseite:

A.S. Gurvich 1959

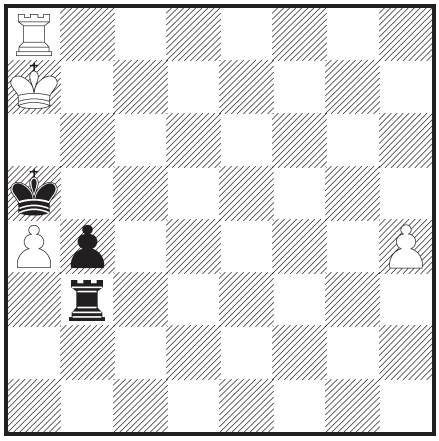


Schwarz hat eine Figur weniger. Allerdings droht er, den Bauern a4 zu schlagen und den b-Bauern laufen zu lassen.

1. ♗h7–g8! ♖a2–b2

1...♖×a4 2.♖h5 Matt! Nach anderen Turmzügen entscheidet ♗b3.

2. ♗g8–b3! ♖b2×b3
3. ♖h8–a8!



Mit der Drohung ♔b7 matt.

3. ... ♔a5×a4
4. ♔a7–b6

Matt

Termine

Juli 2012

Di	31	19:45	Beuel	Sommerturnier (Runde 1 - 3)

August 2012

Di	7	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	14	19:45	Beuel	Sommerturnier (Runde 4 - 6)
Di	21	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	28	19:45	Beuel	Sommerturnier (Runde 7 - 9)

September 2012

Di	4	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	11	19:45	Beuel	Sommerturnier (Runde 10 - 12)
Di	18	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	25	19:45	Beuel	Sommerturnier (Runde 13 - 16)

Oktober 2012

Di	2	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	**9**	**19:20**	**Beuel**	**Vereinsmeisterschaft (Runde 1)**
Di	16	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	**23**	**19:50**	**Beuel**	**Bayernpokal (vorläufiger Termin)**

November 2012

Di	6	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	13	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (Runde 2)
Di	20	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier

Dezember 2012

Di	**4**	**19:45**	**Beuel**	**Monatsblitzturnier (Weihnachtsblitz)**
Di	11	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (Runde 3)
Di	18	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier

Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.
Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder
- sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.

Unser Konto: 3 003 857 017
Bankleitzahl: 380 601 86
Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Impressum

Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 1
53225 Bonn–Beuel
Dienstag: 19:00 – 24:00 Uhr

Anschrift: Matthias Koch, Burbacher Straße 150, 53129 Bonn

Bankverbindung: siehe Seite 27

Internet: http://www.scbb.de

Telefonnummern der Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer

1. Vorsitzender	Matthias Koch	02 28 – 69 48 79
2. Vorsitzender	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
1. Spielleiter	Basilius Gikas	02 28 – 674 333
2. Spielleiter	Oliver Albrecht	01 75 –829 50 08
Rechnungsführer	Swen Holger Brunsch	022 55 –95 83 36
Pressewart	Niels Christensen	
Schriftführer	Thomas Dietz	02 28 – 625 370
Materialwart	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
Ordnungsdienst	Oliver Albrecht	01 75 829 50 08
en-passant-Redakteur	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
1. Mannschaft	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
	Basilius Gikas	02 28 – 674 333
2. Mannschaft	Hans-Bernd von der Lippe	01 57 – 728 71 594
3. Mannschaft	Swen Holger Brunsch	022 55 –95 83 36

Vorschau: Die nächste Ausgabe des *en passant* erscheint im Dezember 2012.
Der Redaktionsschluß für die Ausgabe ist der 10. Dezember 2012.

© **Schachclub Bonn/Beuel** *en passsant 1/2012* 16. Juli 2012

Redaktion: Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern (haag.martin@gmail.com). Danke.